

GGBHmbH



**Fortbildungsangebote für Beschäftigte
in der Pflege 2024 – 1. Halbjahr**



Fortbildungsprogramm 2024 – 1. Halbjahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gewohnt haben wir auch in unserem neuen Fortbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2024 wieder Themen aufgegriffen, die von Ihnen und Ihren Mitarbeiter*innen vorgeschlagen wurden.

Die vergangenen Jahre haben uns sehr deutlich vor Augen geführt, wie dünn die Personaldecke aktuell in den meisten Einrichtungen ist. Gleichzeitig wird es immer herausfordernder, junge Menschen für Pflegeberufe zu begeistern, das betrifft leider oft die stationäre und ambulante Versorgung.

In dieser Situation ist es besonders wichtig, dass die jetzt beruflich Pflegenden ihr **Fachwissen** aktualisieren und erweitern und ebenso ihre **überfachlichen Kompetenzen** fördern, um im Rahmen der **Selbstfürsorge** gesund zu bleiben. Zusätzlich gewinnt Nachwuchsförderung im Rahmen einer **professionellen praktischen Ausbildung** immer stärker an Bedeutung.

Diese Aspekte haben wir in den Mittelpunkt des Fortbildungsprogrammes gestellt und entsprechende Angebote für Sie konzipiert.

Alle Seminare sind als Pflichtfortbildungen für Praxisanleiter*innen ebenso geeignet wie auch für Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter*innen sowie für alle anderen Fachkräfte.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wieder ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, am Ende der Programmübersicht erfahren Sie auch mehr über unsere (neuen) Dozenten*innen.

Weiterhin unterstützen wir Sie auch bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen nur für Mitarbeitende Ihrer Einrichtung. Bitte sprechen Sie uns an! Gerne erarbeiten wir mit Ihnen zusammen ein entsprechendes Konzept und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

Bei Fragen stehen wir Ihnen wie gewohnt sehr gerne zur Verfügung.

Ich freue mich wie immer auf unsere Zusammenarbeit und natürlich über Ihre Anmeldungen!

Herzliche Grüße

Frank Schneider

(Projektverantwortlicher Firmenschulungen)

CONCEPT 3

05121 9361-243

schneider@ggbh.de

Inhalt

Thema	Zielgruppe	Termin	Seite
Methodenkoffer für Praxisanleiter*innen		12.03.2024	3
Gespräche führen mit Bewohnern*innen, Angehörigen und Patienten*innen		11.04.2024	4
Gesundheit ist ansteckend: <i>Salutogenese</i> und Selbstpflege		16.04.2024	5
Bilder im Kopf - Biografiearbeit mit Menschen, die von Demenz betroffen sind		23.04.2024	6
Expertenstandards: <i>Erhaltung und Förderung der Hautintegrität und Förderung der Mundgesundheit</i>	Pflegefachkräfte (FK)		
	Praxisanleiter*innen (PAL)	31.05.2024	7
	Betreuungskräfte (BK)		
Pflegeausbildung in der Praxis: Herausforderungen durch die <i>Generalistik</i> und <i>Generation Z</i> in der Ausbildung	Alltagsbegleiter*innen (AB)	04.06.2024	8
Empathie ist keine Zauberei		11.06.2024	9
Expertenstandard: <i>Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz</i>		14.06.2024	10
<i>Unsere Dozenten und Dozentinnen</i>			11



W59210M
Methodenkoffer für
Praxisanleiter*innen

Zielgruppe	FK, PAL
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Christina Heinisch
Termin	12.03.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Die hohe Bedeutung der praktischen Anleitung ist unbestritten, das hat der Gesetzgeber mit dem Pflegeberufegesetz, das 2020 in Kraft getreten ist, noch einmal deutlich gemacht. Gleichzeitig erschweren die Rahmenbedingungen in der Praxis eine professionelle, planmäßige und zielgerichtete Anleitung.

In diesem Spannungsfeld kann es helfen, methodisch vielfältig aufgestellt zu sein, um den unterschiedlichen Anleitungssituationen bei wechselnden Arbeitsbedingungen gerecht zu werden.

In diesem Seminar werden verschiedene Anleitungsmethoden vorgestellt, aufgefrischt und besprochen. Wichtig ist dabei, dass eine Methode nicht nur auf die Situation, das Thema und den Lerntyp des/der Auszubildenden abgestimmt wird, ebenso sollte eine Methode stets auch zum Selbstverständnis des/der Praxisanleiters*in passen.

Inhalte

- Erfahrungen mit unterschiedlichen Anleitungsmethoden
- Wie möchte ich anleiten? Selbstverständnis als Praxisanleitende
- Rahmenbedingungen vor Ort - wie wird Anleitung in der Praxis umgesetzt? Spielräume bei Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben
- Flexibel anleiten durch Methodenvielfalt
- Erfolgreich anleiten bei zeitlich knappen Ressourcen



Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de



W59211M Gespräche führen mit Bewohnern*innen, Angehörigen und Patienten*innen

Zielgruppe	FK, PAL, BK, AB
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Ulrich Schmeer
Termin	11.04.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Im Arbeitsalltag erleben wir ständig verschiedenste Gesprächssituationen. Nicht immer können wir vermeiden, dass es dabei zu Missverständnissen und Spannungen im Miteinander kommt.

Dieses Seminar kann dazu beitragen, dass Sie mit Kollegen*innen, Auszubildenden und ebenso mit Bewohnern*innen und Angehörigen noch klarer und gleichzeitig achtsamer sprechen, ohne dabei Ihre Interessen und Bedürfnisse aus dem Blick zu verlieren.

Inhalte:

- Wann ist ein Gespräch für mich schwierig und herausfordernd?
- Wie verhalte ich mich in solchen Situationen?
- Beziehungsaufbau im Gespräch
- Wie halte ich den Kontakt, auch wenn es im Gespräch mal "schwierig" wird?
- Reflexion von Gesprächssituationen
- Eigene Beispiele aus der Praxis

Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de



W59212M

Auch Gesundheit ist ansteckend
-Salutogenese und Selbstpflege-

Zielgruppe	FK, PAL, BK, AB
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Rita Bahrenburg
Termin	16.04.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Es ist sinnvoll, im Krankheitsfall zuhause zu bleiben, sinnvoller wird es immer sein, gar nicht erst zu erkranken. Insbesondere bei den aktuell sehr knappen personellen Ressourcen gewinnen Prävention und Gesundheitsförderung immer mehr an Bedeutung. Viele Pflegekräfte leiden häufig an Stress-Symptomen und körperlichen Beschwerden wie z.B. Kopf- oder Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Müdigkeit oder Ess-Problemen. Doch soweit muss es nicht kommen, wenn man rechtzeitig auf Anzeichen reagiert und Ursachen erkennt. In diesem Kurs werden einfache und gleichzeitig sehr wirkungsvolle Übungen dazu vermittelt. Ziel ist es, den TeilnehmerInnen Techniken mit auf den Weg zu geben, die ihnen im turbulenten Alltag helfen, herausfordernde Situationen besser zu meistern. Abgerundet wird das Seminar durch kurze Theorie-Inputs zum Thema *Salutogenese*.

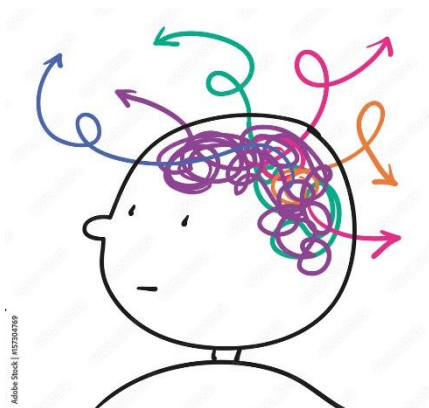
Inhalte:

- Erfahrungen aus dem Alltag
- Stress verstehen
- Grundlagen der Salutogenese
- Möglichkeiten der Selbstsorge
- Kennenlernen unterschiedlicher Entspannungsübungen
- Erfahrungsaustausch

Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de



W59213M

Bilder im Kopf - Biografiearbeit mit Menschen, die von Demenz betroffen sind

Zielgruppe	FK, PAL, BK, AB
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Madeleine Dornhofer
Termin	23.04.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Biografiearbeit einmal anders ...

Im Zuge des in den 60er Jahren entstandenen Anspruchs an eine individuelle Pflege und Betreuung entwickelte sich auch in Deutschland die Biografiearbeit stetig weiter. Es wurden unterschiedliche Modelle konzipiert und unterschiedliche Ansätze in der Praxis umgesetzt. Die Bedeutung der Biografiearbeit ist unbestritten, gleichzeitig erfordert sie auch Zeit, Ruhe und ein hohes Maß an Sensibilität und Empathie ... insbesondere bei Menschen, die von Demenz betroffen sind. Hier sind Erinnerungen und Interpretationen meist bruchstückhaft, selektiv und verzerrt.

In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf einer Biografiearbeit, die nicht nur der Informationssammlung dienen soll, sondern auch eine professionell begleitete Lebensrückschau bieten möchte.

Inhalte

- Sinn und Unsinn der Biografiearbeit – Ist Biografiearbeit noch zeitgemäß? - Aktuelle Bedeutung der Biografiearbeit für den Pflege- und Betreuungsprozess -
- Die biografische Anamnese
- Bedeutung der Lebensgeschichte für die Gegenwart
- Erinnerungen und biografisches Wissen erhalten – Praktische Umsetzung
- Gestaltung eines Lebensbuches

Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de



W59214M

Expertenstandards: *Erhaltung und Förderung der Hautintegrität und Förderung der Mundgesundheit*

Zielgruppe	FK, PAL
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Ellen Eggert
Termin	31.05.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Diese beiden Expertenstandards reihen sich ein in eine Gruppe von pflegewissenschaftlich validen Handlungsempfehlungen, die als Qualitätsmaßstab gelten und auch überprüft werden.

In diesem Seminar können Sie Ihr Wissen auffrischen und vertiefen; darüber hinaus haben Sie auch einmal die Gelegenheit, im kollegialen Austausch Schwierigkeiten und Unklarheiten bei der Arbeit mit diesen Standards zu benennen und Fragestellungen von der Informationssammlung über die Durchführung bis zur Dokumentation und Evaluation zu bearbeiten. Dabei können Sie den großen Erfahrungsschatz der Teilnehmenden nutzen und Probleme aus der Praxis besprechen.

Inhalte

- Grundsätzliches zu den Standards
- Möglichkeiten und Herausforderungen in der Umsetzung
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Kollegialer Austausch

Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de



W59215M Pflegeausbildung in der Praxis: Herausforderungen durch die *Generalistik* und *Generation Z* in der Ausbildung

Zielgruppe	FK, PAL
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Madeleine Dornhofer
Termin	04.06.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Die aktuellen gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen für die Ausbildung in Pflegeberufen sind jetzt seit über drei Jahren in der Umsetzung. Auch nach dieser Zeit sehen sich Praxisanleitende, die Träger der praktischen Ausbildung und auch die Auszubildenden weiterhin auf vielen Ebenen vor große Herausforderungen gestellt. Diese Fortbildung, thematisiert diese Herausforderungen der Generalistischen Pflegeausbildung in Theorie und Praxis:

- Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt auf Möglichkeiten zur Umsetzung einer kompetenzbasierten, prozessorientierten Pflegeausbildung wie sie vom Gesetzgeber gefordert wird. Eigene Erfahrungen stehen im Mittelpunkt dieses Abschnitts.
- Im zweiten Teil des Seminars geht es um die Frage, wie es gelingen kann, junge Menschen in der Pflegeausbildung zu motivieren und optimal durch drei herausfordernde Jahre zu begleiten. Über die Generation Z (1995-2010 geboren) existieren besonders viele negative Vorurteile bezogen auf ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen. Dieses Phänomen wird thematisiert und mit eigenen Erfahrungen abgeglichen. Darüber hinaus werden die Vorteile, eines professionellen Onboardings und Einarbeitungsmanagements für Auszubildende dargestellt und besprochen.

Inhalte

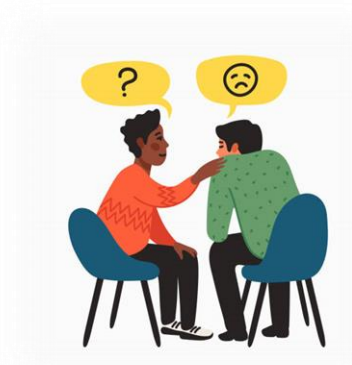
- Anforderungen an die praktische Ausbildung in der Pflege
- Kompetenz- und Prozessorientierung in der Praxis
- Förderung der Handlungskompetenz von Praxisanleitenden
- Auszubildende der Generation "Z" in der Praxisphase
- Professionelles "Onboarding" und Einarbeitungsmanagement
- Intensiver Erfahrungsaustausch

Generalistische
Pflegeausbildung

Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de



W59216M

Empathie ist keine Zauberei

Zielgruppe	FK, PAL, BK, AB
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Claudia Schneider
Termin	11.06.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Mitgefühl und Achtsamkeit mit sich und anderen im beruflichen Umfeld gewinnen in der heutigen Zeit stetig an Bedeutung. Durch den Fachkräftemangel kommen Pflegenden immer schneller an persönliche und organisatorische Grenzen. Die Zahl der Pflegenden mit Erschöpfungssyndromen und Burnout steigt weiterhin an. Sie haben in diesem Seminar die Möglichkeit, Einstellungen und Strategien kennenzulernen und auch zu praktizieren, um einer persönlichen Überlastung mit all ihren Folgen vorzubeugen bzw. in einer solchen Phase gut für sich zu sorgen

Das Seminar richtet sich an alle, die sich selbst wieder zu einem gesundheitsförderlichen Umgang mit Belastungen befähigen möchten und Ansätze kennenlernen wollen, um auch im Alltag für sich zu sorgen. Dazu gehört auch MBSR®, die achtsamkeitsbasierte Stressreduktion, ein anerkanntes Übungsprogramm zur Stressreduzierung.

Inhalte

- Stressoren erkennen, Stressreaktionen einordnen
- Individuelle Strategien zum Umgang mit Stress
- Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR®) (Achtsamkeit und Mitgefühlspraxis)
- Praktische Übungen



Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de



W59217M

Expertenstandard:

*Beziehungsgestaltung in der Pflege
von Menschen mit Demenz*

Zielgruppe	FK, PAL, BK, AB
Umfang	8 Ustd.
Leitung	Ellen Eggert
Termin	14.06.2024
Uhrzeit	08:30 bis 15:30 Uhr
Ort	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

Die Zahl der Menschen, die von Demenz betroffen sind, steigt kontinuierlich. Insbesondere die Beziehungsgestaltung, die bei der Pflege und Betreuung von so immenser Bedeutung ist, stellt bei dieser Gruppe von Bewohnern*innen und Patienten*innen eine besondere Herausforderung dar. Mit diesem Standard stehen dafür zum ersten Mal pflegewissenschaftlich valide Handlungsempfehlungen zur Verfügung.

In unserem Seminar haben Sie die Gelegenheit, im kollegialen Austausch Schwierigkeiten und Unklarheiten bei der Arbeit mit dem Standard zu benennen und Fragestellungen von der Informationssammlung über die Durchführung bis zur Dokumentation und Evaluation zu bearbeiten. Dabei können Sie den großen Erfahrungsschatz der Teilnehmenden nutzen und Probleme aus der Praxis besprechen.

Inhalte

- Grundsätzliches zu den Standards
- Möglichkeiten und Herausforderungen in der Umsetzung
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Kollegialer Austausch

Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 100,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail faber@ggbh.de

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Rita Bahrenburg

Mediatorin
 Verhaltenstherapeutin
 Seminarleitung für *Progressive Muskelentspannung*
 Staatlich geprüfte Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Med. Techn. Radiologie-Assistentin (MTRA)

Madeleine Dornhofer

M.A. Interkult. Wissenskommunikation, Soziologie,
 Politikwissenschaft
 Leitung einer Weiterbildungsstätte
 (Seniorenwerk gGmbH Nordhausen)

Ellen Eggert

Dipl.-Pflegerin (FH)
 Stellv. Heimleitung
 Fachbereichsleitung Pflege
 Qualitätsbeauftragte in der Hospiz- und Seniorenarbeit

Christina Heinisch

Berufspädagogin Pflege (B.Sc.)
 Gesundheits- und Krankenpflegerin
 Praxisanleiterin

Ulrich Schmeer

Gesundheits- und Krankenpfleger
 Fachpfleger für Psychosomatik und Psychotherapie
 Supervisor
 Lehrkraft für Medizinalfachberufe
 Psychodrama-Practitioner

Claudia Schneider

Dipl.-Pflegerin (FH)
 Fachkraft f. Leitungsaufgaben i. d. Pflege
 Mediatorin (n. BM)
 Staatlich geprüfte Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Yogalehrerin BDY/ EU
 MBSR-/ MBCT-Lehrerin
 Logotherapeutin (i.A.)
